



FOCUS MONEY ONLINE

Quickinformer Finanzen

Kursabfrage

go

- ▶ Musterdepot
- ▶ Mein Depot **NEU**
- ▶ Money Mobil

WEEK/POLITIK
NEWS UND TERMINE

- Bundestagswahl
- Magazin
- Terminkalender
- Website der Woche

- MARKETS**
MARKT UND KURSE
- MAKER**
UNTERNEHMEN
- STEUERN & RECHT**
URTEILE UND TIPPS
- SERVICE**
TOOLS UND TESTS
- VERSICHERUNG**
VERGLEICHE UND TIPPS
- COMMUNITY**
FOREN UND CHAT
- INVESTORS CLUB**
GEMEINSAM REICH

Donnerstag, 20. Juni 02,
17:40:00

Arbeitsrecht

Alles geregelt



**Vom Arbeitsvertrag bis zum Zeugnis:
Wer seine Rechte kennt, kann auch in
Krisenzeiten seinen Job sichern und
geldwerte Vorteile aushandeln**

Rund ums Arbeitsrecht

- ▶ Arbeitsvertrag
- ▶ Arbeitszeugnis
- ▶ Arbeitsgericht
- ▶ Aufhebungsvertrag
- ▶ Anwaltsliste
- ▶ Glossar
- ▶ Kündigungsschutz
- ▶ Sonderrechte

Kurt Becks Einsatz für die deutschen Arbeitnehmer war bemerkenswert. Zur Fußball-WM – so die Forderung des rheinland-pfälzischen Ministerpräsidenten – sollte es auch am Arbeitsplatz möglich sein, die Spiele im Fernsehen zu verfolgen. Genützt hat das Plädoyer freilich wenig: Mehr als 80 Prozent der Betriebe haben für die Zeit der Weltmeisterschaft Dienst nach Vorschrift verordnet. „Wer sich trotzdem vor den Fernseher klemmt, riskiert seinen Job“, warnt Ulrich Weber, Fachanwalt für Arbeitsrecht in Köln. Überzogen? Im Gegenteil: Die Anweisung des Arbeitgebers hat, so Weber, „den Charakter einer vorgezogenen Abmahnung.“ Folge: Beim Verstoß kann der Chef die Rote Karte ziehen.

Arbeit vor Gericht



Bei ihrem Job verstehen die Deutschen keinen Spaß. Erledigte Klagen vor dem Arbeitsgericht *Quelle: Statistisches Bundesamt*

Clever verhandeln

Kleine Ursache – große Wirkung. Das gilt im Arbeitsverhältnis schon von Beginn an: Wichtige Weichen für die Zusammenarbeit werden bereits mit scheinbaren Nebensächlichkeiten im

D: 1665
Nr. 2
20. J

▶ Inf
▶ Be:

Ge

FuBt
.....

Rate
Kurzu
wink:
▶ we

Börs
.....
Acht
gewil
▶ we

Ur

Wer
Kanz
.....

○ S
○ S

▶ Ab:

Ab

Zins
.....

Mehr
▶ we

Arbeitsvertrag gestellt. Ähnlich bei einer späteren Trennung vom Unternehmen: Arbeitnehmer, die ihre Rechte sorgfältig ausloten, können sogar aus einer Kündigung noch Kapital schlagen. Doch wer nicht aufpasst, stolpert schnell über doppelbödige Vertragsklauseln. „Viele Kandidaten sind stolz, wenn sie im Einstellungsgespräch eine verkürzte Probezeit durchsetzen“, weiß der Brühler Anwalt Michael Felser. Der vermeintliche Erfolg kann sich schnell als Pyrrhussieg erweisen. Felser: „Weil der Kündigungsschutz laut Gesetz erst nach sechs Monaten greift, kann der Chef den neuen Mitarbeiter trotzdem problemlos entlassen – mit einer Frist von nur 14 Tagen. Daher sollte immer auch ein vorgezogenes Einsetzen des Kündigungsschutzes vereinbart werden.“

Woc
.....
Top-
bis k
► we

Gast
.....
Mose
► we

Job mit Verfallsdatum

Beim Eintritt ins Arbeitsleben lauern noch weitere Gefahren. So willigt ein Kandidat, der „für sechs Monate zur Probe“ eingestellt wird, nicht etwa in eine halbjährige Probezeit ein. Vielmehr unterschreibt er einen befristeten Vertrag. Gravierender Unterschied: Wird während einer Probezeit nicht schriftlich gekündigt, entsteht automatisch ein festes Arbeitsverhältnis. Die befristete Beschäftigung endet dagegen mit Ablauf des letzten Tages, ohne dass der Chef ein weiteres Wort darüber verlieren muss.

Wo I
.....
Gute
Seite
► we

Mi

Werl
MON
.....
Date
Wert
► we

Und raus bist du

Sind die Anfangshürden überwunden, wird es jedoch zusehends schwieriger, Mitarbeiter vor die Tür zu setzen. Angesichts der Wirtschaftsflaute versuchen zwar viele Firmen, sich von unliebsamen Kollegen zu trennen. Doch die Chancen, erfolgreich gegen eine Entlassung vorzugehen, stehen gut (s. Kasten S. 106). Stefan Daub, Arbeitsrechtler aus Freiburg: „Viele Kündigungen sind fehlerhaft. Ein Prozess bringt zwar nicht immer den Job zurück; meist lassen sich aber finanzielle Vorteile herauschlagen.“ Besonders bei außerordentlichen Kündigungen gibt es hohe Hürden. „Soll ein Mitarbeiter fristlos gefeuert werden, funktioniert das nur, wenn das Vertrauen zwischen ihm und dem Chef dauerhaft zerstört ist“, erklärt Experte Weber. Beispiel: Der Arbeitnehmer feiert krank, um in dieser Zeit sein Haus zu renovieren. Doch auch geringfügigere Verfehlungen können für den Rauschmiss genügen: So erhielt die Lehrerin eines katholischen Gymnasiums zur Hochzeit mit einem geschiedenen Mann statt Blumen ein Kündigungsschreiben ihres Arbeitgebers. Zu Recht, wie das Bundesarbeitsgericht bestätigte: Laut Grundgesetz „regeln Religionsgemeinschaften ihre Angelegenheiten selbst“ – und die Ehe mit einem geschiedenen Partner verstößt nun einmal gegen katholische Grundsätze.

E>

Neu
.....
Könn
Börs
► we

Donne
17:40

Gehaltvoller Ausstieg

In weniger eindeutigen Fällen bieten Unternehmen gern eine Abfindung – gekoppelt an einen Aufhebungsvertrag. Wer geschickt verhandelt, kann auf diese Weise seinen Ausstieg vergolden und in aller Ruhe nach einem neuen Job suchen. Das fällt umso leichter, wenn neben der Abfindung auch das Zeugnis stimmt. Doch auch bei der Schlussbilanz steckt der Teufel im Detail: „Zwar müssen Zeugnisse positiv formuliert sein, doch manches Lob ist in Wahrheit ein karrieretechnischer Genickbruch“, warnt Weber.

Hier zumindest müssen kirchliche Arbeitnehmer keine Nachteile gegenüber ihren weltlichen Kollegen fürchten. Denn auch wenn ihr Arbeitgeber ihnen leichter kündigen kann – falsches Zeugnis zu reden ist selbst in der Bibel verboten.

C. Gesellensetter/M. Rübartsch

Zurück zu:

► Touristik

Weiter zu:


► Steuererklärung

Artikel drucken



Artikel versenden



[Leserbrief schreiben](#) 

[Zurück zu Home](#) < [Week](#)

© 2002 FOCUS

[[Inhalt](#) | [Suche](#) | [Newsletter](#) | [Impressum](#) | [Haftungsausschluss](#)]
[[Week/Politik](#) | [Markets](#) | [Maker](#) | [Steuern & Recht](#) | [Service](#) | [Versicherung](#) | [Community](#) | [Investors Club](#)]
[[Hubert Burda Media](#) | [Focus](#) | [Haus+Garten](#) | [ELLE](#) | [Freundin](#) | [BUNTE](#) | [Meine Familie & ich](#)]
[[Mein schöner Garten](#) | [Super Illu](#) | [Wellfit](#)]